

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18810
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	176 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.07.1999
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	189,565
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alter Knick bzw. Doppelknic aus locker stehenden, z.T. sehr alten Eichenüberhältern mit einem Stammdurchmesser von ca. 1m und wenigen eingestreuten Eschen. Der Knick ist durch einen hindurchgeführten Wanderweg in seiner Krautflora beeinträchtigt. Die sehr dichte Strauchschicht besteht überwiegend aus Weißdorn. Die artenarme Krautschicht setzt sich aus üppig wuchernden Stickstoffzeigern wie Brennessel, Giersch, Wiesenkerbel usw. zusammen. Der Knickwall ist nur schwach ausgeprägt.

Die Knicks haben sich seit der Kartierung 1986 nur unwesentlich verändert, die Artenliste der Pflanzen wurde übernommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	östlich und südlich des ehemaligen Campingplatzes		
Nachbarnutzung/en	ehemaliger Campingplatz, Grünland		
Rechtswert (X)	560308	Hochwert (Y)	5939915
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 30%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

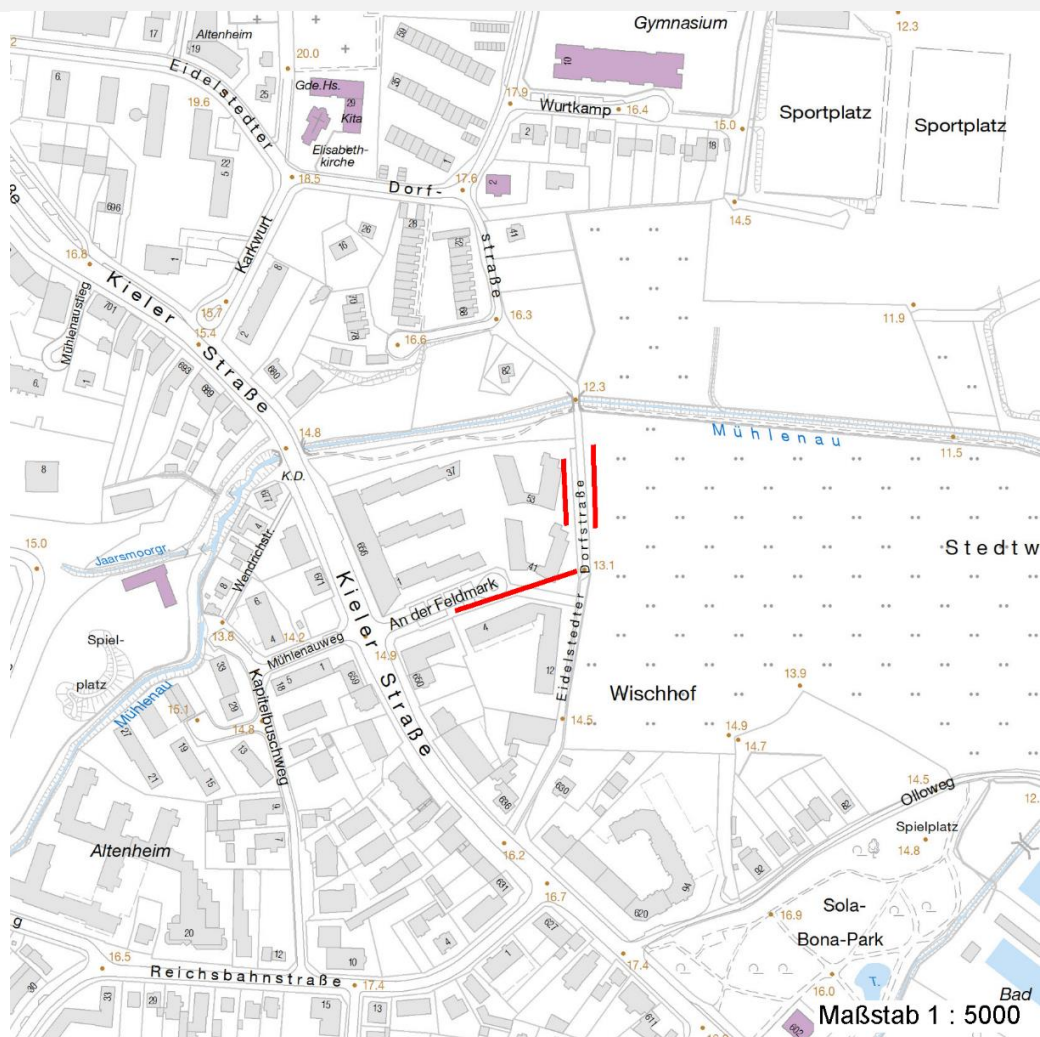
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18810
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	176 6
Bearbeitung	MAU	Kartierung	22.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	189,565
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18810	18786	6038	176	15.06.1986	K	6040	6
18810	18835	6038	206	01.08.2007	N	6040	68
18810	102021	6038	206	20.09.2016	N	6040	68
18810	18786	6038	176	15.06.1986	<	6040	6

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch Hunde Ablagerung von Gartenabfällen Eutrophierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18810
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	176 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.07.1999
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	189,565
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Viel Müll (Bierdosen, Plastik usw.) Reich an Kleinstrukturen Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Vorkommen von Altholz Wertvoller Altbaumbestand artenarme Ausprägung Mehrere Knickreste mit altem Baumbestand, die als Vernetzungsbiotope von Bedeutung sind.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche alte Eichen
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Abschnittsweise Stockschatz notwendig Erhaltung von Knicks Knickpflege

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	flache Knickwälle
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	90 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18810
			DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	176 6
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	22.07.1999
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	189,565
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	d		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	d		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-													
Hedera helix (Efeu)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-													
	Anzahl Rote Liste Arten																
	Anzahl Arten													25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland